



Tiergesichter - entstanden in der Heilpädagogischen Tagesstätte

# Blinklicht Sommer 2021

In dieser Ausgabe:

- Verabschiedung und Begrüßung  
Fachlicher Leiter
- 25. Todestag der Gründerin Marielies  
Schleicher
- Neues aus den Einrichtungen  
(in Zeiten von Corona)

Die Zeitschrift der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.  
für Menschen mit Behinderung  
Schwerpunkt geistige oder mehrfache Behinderung



**Lebenshilfe**  
Aschaffenburg e.V.

# Claudia Schöffel

Fachanwältin  
für Familienrecht



Familienrecht



Mediation



Erbrecht

Die Kanzlei zeichnet sich nicht nur durch langjährige Erfahrung und profunde Kenntnisse in den Fachgebieten aus, sondern auch durch regelmäßige Vernetzung mit Fachleuten aus Wirtschaft, Sozialpädagogik, Jugendhilfe und Wissenschaft.

## Kanzlei Alzenau

Märkerstrasse 2b  
63755 Alzenau

Tel.: 06023 - 3200 334

Fax: 06023 - 3200 338

eMail: [info@rain-schoeffel.de](mailto:info@rain-schoeffel.de)

internet: [www.rain-schoeffel.de](http://www.rain-schoeffel.de)



Mo.-Do. 8:00-17.00 Uhr • Fr. 8:00-15.00 Uhr

## Zweigstelle Mömbris

Fronhofen 5a  
63776 Mömbris

Tel.: 06029 - 9997 699

Fax: 06023 - 3200 338

eMail: [info@rain-schoeffel.de](mailto:info@rain-schoeffel.de)

internet: [www.rain-schoeffel.de](http://www.rain-schoeffel.de)

Würze<sub>.des</sub>

LEBENS

Geschmack

leben?

Hilfe

Unterstützung

wieder gut

unsere Profession  
Ihre Lebenswürze



[lebenswürze.de](http://lebenswürze.de)

Zentrum für Familie und Recht eV

1.Vors. Claudia Schöffel  
AG Aschaffenburg VR 200513

Märkerstrasse 2b  
63755 Alzenau

Telefon: 06023 - 3200336  
Telefax: 06023 - 3200337  
e-mail: [info@lebenswürze.de](mailto:info@lebenswürze.de)

VR Bank Alzenau eG  
IBAN: DE32 7966 7531 0002 7345 59  
BIC: GENODEF1ALZ

Zentrum für Familie und Recht eV

lebenswürze.de

## **Aus der Lebenshilfe**

Vorwort unserer 1. Vorsitzenden	4
Vor-Wort unserer 1. Vorsitzenden - in Einfacher Sprache	5
25. Todestag von Frau Marielies Schleicher - eine virtuelle Ehrungsveranstaltung	6
Chronik, Festschrift und Mitgliederversammlung	11
25. Dienstjubiläum von Sonja Sowietzky	11
Verabschiedung in den Ruhestand	12
Vorstellung neuer Fachlicher Leiter	16
Neuer Fachlicher Leiter - in Einfacher Sprache	17
Vorstellung neue Leiterin Offene Hilfen	18
Neue Leiterin Offene Hilfen - in Einfacher Sprache	19
Neue Mitarbeiter im Familienentlastenden Dienst	20
Neue Mitarbeiter Offene Hilfen - in Einfacher Sprache	21

## **Aus der Heilpädagogischen Tagesstätte**

Zusammenfassung „Aus der Heilpädagogischen Tagesstätte“ - in Einfacher Sprache	23
Spaß trotz Corona - aus den Gruppen der Notbetreuung	24
Impressionen aus den letzten Monaten	26

## **Aus der Tagesförderstätte**

Zusammenfassung „Aus der Tagesförderstätte“ - in Einfacher Sprache	28
Unser Projekt im Jahr 2020 - das war der Plan für 2020	29

## **Aus den Offenen Hilfen**

Zusammenfassung „Aus den Offenen Hilfen“ - in Einfacher Sprache	31
Meine Stimme für Inklusion – Cafe Freitag geht online	33
Ferienbetreuung und Übernachtungen im Treffpunkt Mensch	33

## **Aus den Integrativen Kindertagesstätten**

Zusammenfassung „Aus den Integrativen Kindertagesstätten“ - in Einfacher Sprache	35
Blitzlichter vom Himmelszelt	36
Gartenaktionswochen in der Integrativen Kindertagesstätte Kunterbunt	40
Der Wellermann Song	43
Getrennt und doch zusammen	45
Erste Integrative Krippengruppe der Lebenshilfe Aschaffenburg: die Ferkelchen!	48

## **Zeitreise**

Was geschah vor zehn Jahren?	51
Was geschah vor fünfzehn Jahren?	52
Was geschah vor zwanzig Jahren?	53

## **Informationen**

Informationen zum Blinklicht	54
Telefon- und Anschriftenverzeichnis (Stand 06/2021)	55

Auch Menschen mit einer geistigen Behinderung  
oder mit Schwierigkeiten beim Lesen  
sollen das Blinklicht verstehen können.

Deshalb wurden ein paar Texte in Einfache Sprache übertragen.  
Erkennbar an dem orangenen Balken.

# Aus dem Vorstand

## Vorwort unserer 1. Vorsitzenden

Schwierige Zeiten lassen uns Entschlossenheit und innere Stärke entwickeln.

*Dalai Lama*

Liebe Mitglieder,

wer hätte uns vor einem Jahr so eine Zeit vorausgesagt? Wir waren uns doch im letzten Sommer relativ sicher, dass wir 2021 wieder besseren Zeiten entgegensehen. Dann aber kamen der November, der Dezember, der Jahreswechsel und die Hoffnung schwand. Wir haben aber durchgehalten und jetzt geht es hoffentlich auch wieder nur noch aufwärts. Die Zahl der Neuinfektionen sinkt stetig und wir dürfen endlich wieder in ein relativ normales Leben zurückkehren. Die Pandemie hat an vielen von uns Spuren hinterlassen und so mancher Traum musste und muss auch immer noch warten, bis wir ihn uns vielleicht erfüllen können.



In unserer Lebenshilfe gab es, trotz der Maßnahmen im Sinne des Infektionsschutzgesetzes, viele Aufgaben, die bewältigt werden mussten. Neben der Fachlichen Leitung wurde auch die Leitung der Offenen Hilfen neu besetzt. Der Führungswechsel ist bereits vollzogen und Herr Stoll ist seit dem 1. Juni 2021 der neue Fachliche Leiter. Seine ehemalige Position, die Leitung der Offenen Hilfen, hat nun Frau Christl eingenommen. Sie bringt viel Erfahrung mit und wir vom Vorstand freuen uns sehr, dass sie nun mit ihren Ideen in unserem Verein tätig ist. Im Herbst steht auch der Wechsel in der Leitung der Tagesförderstätte bevor. Stehenbleiben werden wir nicht und auch die Nachfolge wird in gute Hände gelegt werden. Ein wenig vorausschauend möchte ich auch auf unsere Mitgliederversammlung im Herbst hinweisen. Dieses Jahr werden auch wieder turnusgemäß die Vorstandswahlen stattfinden. Zum derzeitigen Zeitpunkt planen wir, die Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Der Weg in die Inklusion und zur Teilhabe für alle ist etwas holprig geworden und durch die dringend erforderlichen Maßnahmen aufgrund der Pandemie auch irgendwie im Stau stecken geblieben. Doch unsere Lebenshilfe ist voll motiviert. Unter neuer Führung in der Leitung und gemeinsam mit einem engagierten und zuversichtlichen Vorstand, werden wir kompetent weitergehen. Der Weg ist das Ziel und alle unsere zu Betreuenden, ihre Eltern und Angehörigen und Freunde, Interessierte können getrost mit uns in Zukunft blicken. Es geht weiter! In diesem Sinne grüße ich Sie alle ganz herzlich. Bleiben Sie gesund und wer krank ist, möge gesund werden. Das Leben wartet auf uns und hält uns auch nach Corona noch schöne Seiten bereit.

Herzliche Grüße  
Kirsten Simon

*Vorsitzende Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.*

## Vor-Wort unserer 1. Vorsitzenden - in Einfacher Sprache

Schwierige Zeiten lassen uns Entschlossenheit und innere Stärke entwickeln.

*Dalai Lama*

Liebe Mitglieder,  
Das Corona-Virus kam im Herbst zurück.  
Wir haben aber durchgehalten.  
Die Neu·infektionen werden weniger.

In der Lebenshilfe Aschaffenburg gab es viel zu tun.  
Es mussten zwei Stellen neu besetzt werden.  
Der Fachliche Leiter Herr Germer ging in den Ruhe·stand.  
Herr Stoll ist seit 1.6.2021 Fachlicher Leiter.  
Er war vorher Leiter der Offenen Hilfen.  
Neue Leiterin dort ist Frau Christl.

Im Herbst findet die Mitglieder·versammlung statt.  
Auch der Vorstand wird neu gewählt.  
Jedes Mitglied der Lebenshilfe Aschaffenburg darf kommen.

Wir sind alle motiviert.  
Es geht weiter.  
Auch, wenn wegen Corona alles etwas schwieriger ist.

Freuen wir uns auf den Sommer.  
Bleiben Sie gesund.  
Wenn Sie krank sind, werden Sie gesund.

Herzliche Grüße

Kirsten Simon  
*Vorsitzende Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.*

In Einfacher Sprache geschrieben von Kristin Specht und Barbara Hermann

# Aus der Lebenshilfe

## 25. Todestag von Frau Marielies Schleicher - eine virtuelle Ehrungsveranstaltung am 17. Januar 2021

### Grußwort unserer 1. Vorsitzenden

Im Namen der Lebenshilfe Aschaffenburg, die ich in meiner Eigenschaft als Vorsitzende vertrete, möchte ich mich herzlich für die Einladung zur Gedenkveranstaltung anlässlich des 25. Todestages von Frau Marielies Schleicher bedanken. Frau Schleicher ist die Mutter unserer Lebenshilfe und Ehrenvorsitzende. Sie ist Ursprung und Wurzel unseres Vereins, der am 20.05.1963 u.a. im Beisein von Tom Mutters, dem Gründer der Lebenshilfe in Deutschland, in der Brentanoschule gegründet wurde. Ein Verein, der in den letzten annähernd sechs Jahrzehnten zu einem mittelständischen Unternehmen mit vielen hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen herangewachsen, aber bei weitem noch nicht in die Jahre gekommen ist. Die Lebenshilfe Aschaffenburg ist dabei immer noch ein Elternverband und ihrem Ursprung treu geblieben. Sie ist heute, wie vor über 50 Jahren, immer im Dienst von den Menschen mit Behinderung, ihren Angehörigen und Eltern unterwegs.



Herr Germer, seit vielen Jahren der Fachliche Leiter unserer Lebenshilfe und Ihnen allen bekannt, wird sie nun, im Anschluss an meine Worte, ein wenig mit auf die Reise in unsere Vergangenheit nehmen und dabei aufzeigen, wie sehr Frau Schleicher mit unserer Lebenshilfe verbunden war, wie großartig ihre Leistung ihrerseits war und wieviel von ihr selbst bis heute in unserer Lebenshilfe wiederzufinden ist. Wie ihr die Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen am Herzen lagen, die zur Zeit der Gründung im sozialen Gefüge noch ganz unten angesiedelt waren. Wie sie es schaffte, Menschen mit Behinderung für die Gesellschaft sichtbar zu machen und zeitgleich den Eltern tief verwurzelte Ängste zu nehmen. Sie hat die Grundlage dafür geschaffen, auch in schwierigen Situationen, wie jetzt in einer Pandemie, den Mensch mit Behinderung und seine Bedürfnisse, sowie sein Recht auf Lebensqualität nicht aus den Augen zu verlieren.



Nun möchte ich Ihnen allen eine gute Zeit wünschen und bleiben Sie bitte gesund. Die Lebenshilfe braucht Menschen und politische Vertreter wie Sie und wie es Marielies Schleicher unvergessen in ihrem Einsatz war.

Ihre Kirsten Simon

Vorsitzende der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

# Aus der Lebenshilfe

## Verabschiedung in den Ruhestand

Liebe Lebenshilfe-Familie,

nach mehr als 31jähriger Tätigkeit als Fachlicher Leiter und Leiter der Heilpädagogischen Tagesstätte der Lebenshilfe Aschaffenburg habe ich am 01.06.2021 die noch sechsmonatige Freistellungsphase meiner Altersteilzeit angetreten.

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei so vielen bedanken, die mich während dieses langen Lebensabschnitts in der Lebenshilfe Aschaffenburg begleitet haben

- bei den Vorsitzenden und den Vorstandsmitgliedern der Lebenshilfe, für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung
- bei meinem Kollegen in der Geschäftsleitung, dem Kaufmännischen Leiter Jörg Veith, für den konstruktiven und kollegialen Dialog aus den jeweils unterschiedlichen Blickwinkeln zur erfolgreichen Weiterentwicklung und Konsolidierung der Lebenshilfe seit mehr als 26 Jahren
- bei allen Einrichtungsleiter\*innen und Bereichsleiter\*innen für ihre hervorragende Vermittlungsfunktion zwischen den Bedürfnissen aus der Praxis und den leider auch begrenzten Ressourcen, die die Geschäftsleitung aushandeln und zur Verfügung stellen konnte
- bei den Mitarbeiter\*innen der gruppenübergreifenden Fach- und Beratungsdienste, denen es meist sehr gut gelungen ist, den Eltern/Sorgeberechtigten bzw. den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung ergänzende Unterstützungsangebote bzw. therapeutische Förderungen anzubieten oder zu vermitteln
- bei allen Mitarbeiter\*innen im Gruppendienst unserer Einrichtungen bzw. in der individuellen Betreuung, die durch ihren regelmäßigen direkten Kontakt ganz wesentlich dazu beigetragen haben, dass sich die uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen so wohl bei uns gefühlt und eine gute Förderung erhalten haben



# Aus der Lebenshilfe

- bei allen Mitarbeiter\*innen in der Verwaltung sowie in der Qualitätssicherung, die es mit ihrer engagierten Arbeit eher im Hintergrund erst ermöglicht haben, dass die vielfältigen Hilfen und Unterstützungsangebote bei den Betroffenen und deren Sorgeberechtigten ankommen konnten
- bei den Mitarbeiter\*innen in den Versorgungsdiensten (Küche, Fuhrpark, Hausmeister- und Reinigungsdienst), die auch wesentlich für das leibliche Wohl, für die Gesundheit/Sicherheit und Sauberkeit in unseren Einrichtungen mit verantwortlich waren
- bei den Kolleg\*innen im Betriebsrat, die sich naturgemäß zwar in erster Linie für die Belange der Mitarbeiter\*innen oder der Mitarbeiterschaft insgesamt einzusetzen haben, allerdings bei unterschiedlichen Interessenslage immer auch bereit waren, die Entwicklung der Lebenshilfe im Ganzen mit im Blick zu behalten und zu berücksichtigen.



Jede und jeder der genannten Personen hat seinen ganz persönlichen Beitrag dazu geleistet, dass sich die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in unseren Einrichtungen und Angeboten in aller Regel sehr wohl fühlen und die Qualität der Arbeit unserer Mitarbeiter\*innen von den Eltern/Sorgeberechtigten weit überwiegend sehr geschätzt wird. Auf das Ergebnis unserer letzten anonymen Umfrage bei den Eltern/Sorgeberechtigten sowie den jugendlichen und erwachsenen Nutzern in unserer Einrichtungen/Dienste aus dem Jahre 2016 dürfen wir alle sehr stolz sein. In unseren Integrativen Kindertagesstätten werden diese außerordentlich guten Bewertungen in den jährlich vorgeschriebenen Elternumfragen regelmäßig bestätigt.

## Sie möchten mehr lesen?

Sind Sie bereits Mitglied der Lebenshilfe Aschaffenburg?  
Dann erhalten Sie die Einblicke mit einer E-Mail an  
[geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de](mailto:geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de)

Falls Sie noch kein Mitglied sind, können Sie es jederzeit werden.  
Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie die Zukunft der Lebenshilfe mitgestalten  
und stärken die Stellung der Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft.  
Beitrittserklärungen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V

# Aus der Lebenshilfe

## Vorstellung neuer Fachlicher Leiter

Liebe Mitglieder und Freunde der Lebenshilfe Aschaffenburg,

nach über 30 Jahren Kontinuität auf der Position des Fachlichen Leiters der Geschäftsführung, stelle ich mich Ihnen heute als neues und doch bekanntes Gesicht vor.

Die allermeisten von Ihnen werden mich kennen, denn ich bin seit 1999 bei unserer Lebenshilfe beschäftigt. Mit meiner Frau wohne ich in Aschaffenburg Schweinheim und habe zwei erwachsene Söhne. Ich habe Soziale Arbeit studiert und später eine Ausbildung zum Fachwirt für das Sozial- und Gesundheitswesen gemacht.

Nach meinem Berufspraktikum als Sozialarbeiter in der Offenen Behindertenarbeit habe ich eine Stelle im „Familientlastenden Dienst“ angetreten, zeitweise in Verbindung mit dem Bereich „Ambulant Betreutes Wohnen“, der kurzzeitig ein Angebot der Lebenshilfe Aschaffenburg war. 2009 habe ich dann die Einrichtungsleitung der Offenen Hilfen und dem Treffpunkt Mensch übernommen und bis 2021 unser Team in diesem Bereich geführt. Zudem war ich für die Offenen Hilfen als Vorsitzender des Untearbeitskreises Unterfranken und auch im bayernweiten Landesausschuss aktiv. Seit Juli 2020 befand ich mich neben den Aufgaben in den Offenen Hilfen bereits in der kontinuierlichen Einarbeitung durch Herrn Germer. Diese lange Zeit war notwendig, denn die Aufgaben in der Geschäftsleitung mit all unseren verschiedenen finanzierten Einrichtungen und Diensten sind sehr vielfältig und anspruchsvoll.

Auch in der Zukunft werden wir als Geschäftsleitung alles uns Mögliche tun, um uns für die Belange der Menschen mit Behinderungen und ihrer Familien stark zu machen. Gemeinsam mit dem Vorstand, meinem Kollegen Herrn Veith, den sehr engagierten Mitarbeiter\*innen und mit Ihnen als Mitgliedern freue ich mich sehr auf diese Aufgabe. Nur gemeinsam können wir die sicher nicht einfachen Herausforderungen der Zukunft meistern – Bewährtes erhalten und Offenheit für neue Projekte!

An der Lebenshilfe schätze ich vor allem, dass unser Leitbild gelebt wird und es keine leeren Worte sind.

In diesem Sinne lassen Sie uns gemeinsam:

- Menschenrechte sichern
- Teilhabe verwirklichen
- Zusammenleben gestalten

Michael Stoll

*Fachlicher Leiter*



# Ihre Bachgauer Glas- und Gebäudereinigung

# BRAUN+ ZAHN

*Seit über 30 Jahren in Großostheim*



Beratung durch kompetenten  
Gebäudereinigungsmeister  
kostenlos.

- Glas- und Wintergarten-  
reinigung bei Privat + Gewerbe
- Büroreinigung werktäglich  
oder nach Bedarf
- Arztpraxen  
Kanzleien
- Baureinigung nach Renovierung  
+ Werkhallenreinigung
- Grundreinigung + Beschichtung  
von Hartböden
- Teppichgrundreinigung von  
festverlegten Teppichböden

**Wir sind für Sie erreichbar:**

**Montag - Freitag  
08.00 - 12.00 Uhr**

**Uhlandstraße 16  
63762 Großostheim  
Tel. (06026) 48 34  
Fax. (06026) 34 49  
[www.braun-zahn.de](http://www.braun-zahn.de)  
[info@braun-zahn.de](mailto:info@braun-zahn.de)**

**☎ 0 60 26 / 48 34**

# Aus der Heilpädagogischen Tagesstätte

## Zusammenfassung „Aus der Heilpädagogischen Tagesstätte“ - in Einfacher Sprache

Was erwartet Sie auf den nächsten Seiten?

2 Berichte aus der Heilpädagogischen Tagesstätte.

Die Abkürzung lautet HPT.

Berichte aus der Notbetreuung:

Im Januar und Februar machten wir ein Wochenprojekt.

Wir gestalteten gemeinsam ein Plakat.

Wir besuchten den Park Schönbusch.

Wir wanderten um den Fasanarie-See.

In unseren Kleingruppen feierten wir Fasching.

Impressionen aus den letzten Monaten:

Wir bastelten Fensterbilder.

Wir haben Holztiere gebastelt.

Pompom-Tiere wurden hergestellt.

Aus Wolle wurden Bilder gebastelt.



Bild entstand im Rahmen des Wochenprojektes

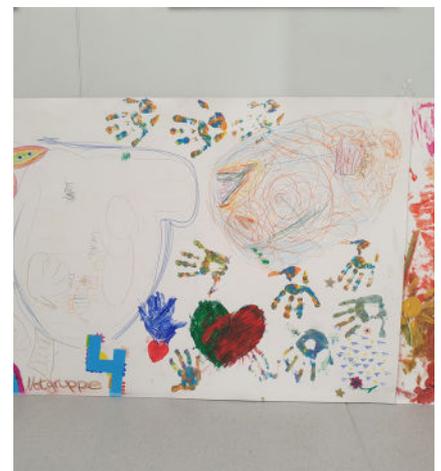
In Einfacher Sprache geschrieben von Kristin Specht und Barbara Hermann

# Aus der Heilpädagogischen Tagesstätte

## Spaß trotz Corona - aus den Gruppen der Notbetreuung

### Unser Wochenprojekt

Ende Januar / Anfang Februar führten wir ein Zwei-Wochen-Projekt durch, in das sich jede Gruppe der Notbetreuung mit ihren kreativen Ideen einbringen konnte. Große „Malpappen“ wurden in einem nicht durch die Notbetreuungsgruppen genutzten Raum ausgelegt und jede Gruppe bzw. einzelne Kinder konnten zu unterschiedlichen Zeiten ein Plakat gestalten oder sich an der Gestaltung beteiligen. Das Angebot wurde mit künstlerischer Energie und viel Freude angenommen. Es sind bunte und tolle Kunstwerke entstanden, die wir in unserer Aula ausgestellt haben.



### Parkbesuch

Ende Januar besuchten wir erstmalig in diesem Jahr mit einer Gruppe den Park Schönbusch. Dort wollten wir gern in den Irrgarten gehen – doch dieser war leider wegen Corona abgesperrt worden. Auch auf dem Spielplatz waren zu viele Menschen: Deshalb haben wir uns entschieden, zum Rindergehege zu laufen und vorher den Turm zu besichtigen. Es war ein schöner, sonniger Tag und wir hatten alle sehr viel Spaß.



Es war einmal... So beginnen die meisten Märchengeschichten.

## Unser Projekt im Jahr 2020 - das war der Plan für 2020

Es war einmal... Die Welt der Märchen...

Im Jahr 2020 wollten wir uns auf die Reise in die Welt der Märchen begeben. Märchen erzählen von wundersamen Begebenheiten, regen die Fantasie an und lassen uns träumen. Märchen sind eine bedeutsame und sehr alte Textgattung.

Leider war dieser Traum, die Märchen uns näher zu bringen, bereits anfangs März ausgeträumt. Denn uns holte ein Traum, ein Albtraum, ein. Corona, auch eine Art „Märchen“, aber der ganz besonderen Art, das niemand kannte und über das es noch keine „Erzählungen“ gab. Also machten wir uns alle gemeinsam - die ganze Welt - auf den Weg, diese neue Geschichte zu erleben. Ein Erleben, das unser ganzes Leben, den Alltag stoppte, verlangsamte und uns den Blick auf viel andere Seiten des Lebens richten ließ. Seit Beginn dieser Zeit haben wir so manch neue Erfahrungen machen müssen. Jeder auf seine eigene Art, was dieser Geschichte eine besonderen „Beigeschmack“ und eine besondere Sichtweise auf das Funktionieren einer Gesellschaft gegeben hat. Mit der Dauer dieser Geschichte wurde aber auch klar, dass es auch noch anderen Geschichten zu erzählen gibt. Die Story über die Entwicklung eines Impfstoffes gegen das Corona-Virus machte die Runde. Aber auch über diese Erzählungen gab es anfangs widersprüchliche Aussagen. Was war richtig, was sollte man glauben? Wird es einmal einen Impfstoff geben oder müssen wir uns auf eine andere, noch grausamere Geschichte einlassen. Aber wie es in vielen Märchen ist, ging auch dieser Teil der Geschichte in Erfüllung. Von einem Alchimisten BIONTECH wurde berichtet, dass dieser ein Serum entwickle, das ab Januar 2021 zur Verfügung stehen wird und das gegen das Virus eingesetzt werden konnte.

Ja, und so wurde das Märchen wahr. Ein Antrag ans Gesundheitsamt, Termine für Erst- und Zweitimpfungen wurden festgelegt, das Malteser-Impfteam kam zu uns in die Tafös und so konnten alle zu Betreuenden und das Team der Tafös im März 2021 geimpft werden. Eine große Bedrückung, Last und Angst fielen von allen Schultern und so konnte der Alltag wieder leichter gelingen.

Leider, und so ist auch bei diesem Märchen, bleibt nur die mündliche Überlieferung. Denn beim Transfer der Bilder vom Impfen, mit der Impfstraße in der Tafös, den glücklichen Gesichtern am Impftag und dem Impfteam der Malteser, gingen diese im Datennetz verloren. Und so bleibt uns allen nur die Erinnerung an diese sonderbare Geschichte und die Möglichkeit, dies alles an nächste Generationen weiter zu erzählen und die entsprechenden Schlüsse und Erfahrungen daraus in unser Leben zu integrieren.

Gottfried Hübner

*Leiter Tagesförderstätte*



**BEI UNS GEHT'S  
UM SICHERHEIT ...**

**... UND KOMMUNIKATION!**

## **Kommunikations- UND Sicherheitstechnik aus EINER Hand!**

Wenn schon, denn schon.

Wir sind Ihr Partner für perfekte Gebäudetechnik und bieten funktionelle Lösungen im Bereich Brandmeldetechnik, Videoüberwachung und Telekommunikationsanlagen.

Weitere Informationen:  
[www.spinnler-service.de](http://www.spinnler-service.de)

**Spinnler Service GmbH**  
Schwalbenrainweg 30a  
63741 Aschaffenburg  
Tel: 0 60 21-34 74 0  
[www.spinnler-service.de](http://www.spinnler-service.de)

 **Spinnler**

# Aus den Offenen Hilfen

## Zusammenfassung „Aus den Offenen Hilfen“ - in Einfacher Sprache

Was erwartet Sie auf den nächsten Seiten?

3 Berichte aus den Offenen Hilfen.

### **Inklusives Bewegungs·training:**

Unsere Angebote müssen angepasst werden.

Wir haben das Inklusive Bewegungs·training gestartet.

Gemeinsam mit Lukas Fecher.

Ihm gehört die Fechers Fitness Factory.

Alle zwei Wochen machen wir gemeinsam Sport vor dem Computer.

Mitmachen darf jeder.

Wir freuen uns über eine Spende.

### **Cafe Freitag am Computer:**

Cafe Freitag findet auch vor dem Computer statt.

Am 7.5.2021 fand das Cafe Freitag das erste Mal vor dem Computer statt.

### **Ferien·betreuung und Übernachtung im Treff·punkt Mensch:**

In den Oster·ferien und Pfingst·ferien gab es eine Betreuung.

In Klein·gruppen wurde gebastelt und Ausflüge gemacht.

In den Sommer·ferien soll es wieder eine Betreuung geben.

Dieses Jahr fanden schon einige Übernachtungen im Treff·punkt Mensch statt.

Wir arbeiten mit vielen Helfern zusammen.

Danke an alle Betreuer.

In Einfacher Sprache geschrieben von Kristin Specht und Barbara Hermann

# Aus den Offenen Hilfen

## Inklusives Bewegungstraining

In Zeiten von Corona werden die Angebote der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. angepasst bzw. verändert. So auch das Sportangebot Ringen und Raufen. So auch das Sportangebot Ringen und Raufen. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Fechers Fitness Factory wurde daraus ein inklusives Bewegungstraining im Online-Format. Alle 2 Wochen hieß es Computer einschalten, Turnschuhe an und eine Stunde Bewegung und Spaß mit Gleichgesinnten haben.

„Wie viele Liegestütze schafft ihr?“

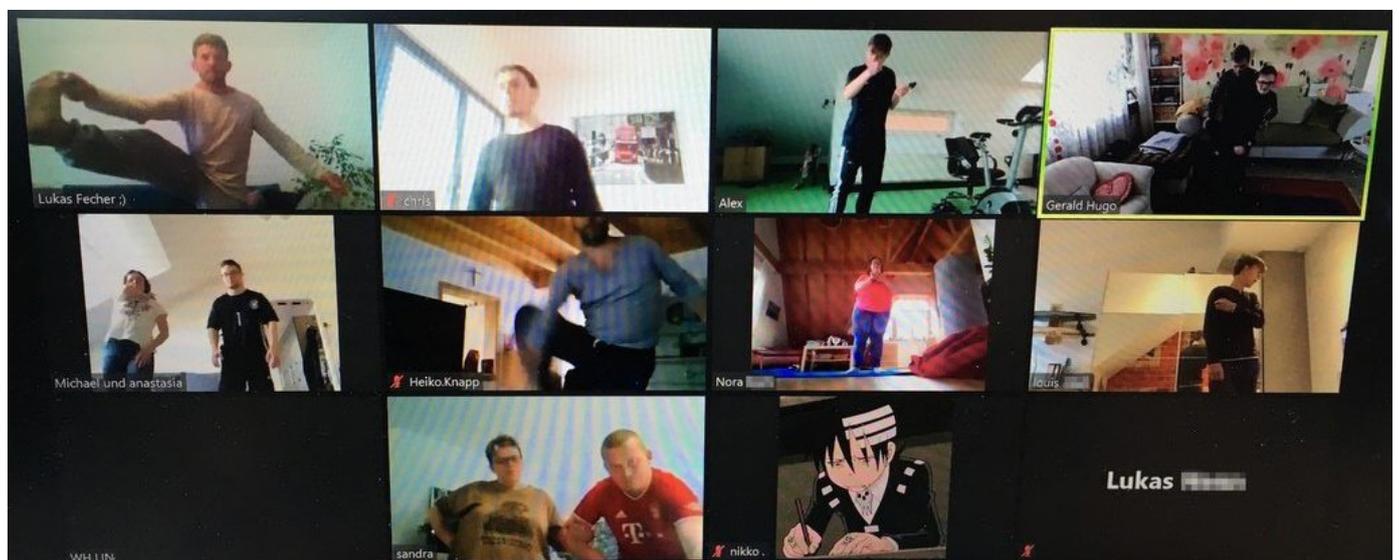
Das Angebot war für die Teilnehmer kostenlos und spendenfinanziert. Aktuell findet das inklusive Bewegungstraining aufgrund des niedrigen Infektionsgeschehens monatlich in Präsenz statt. Um den Teilnehmerbetrag etwas geringer halten zu können, wird auch dieses Angebot über Spenden mitfinanziert. Sollten die Corona-Zahlen im Winter wieder steigen sind wir vorbereitet: wir steigen wieder um ins Online Format.

Bei Interesse, ob in Präsenz oder wieder Online, bitte eine Email an Heiko Knapp schreiben unter [Heiko.Knapp@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de](mailto:Heiko.Knapp@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de)

Wir freuen uns über eine Spende für dieses Angebot, da der Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung das Inklusive Bewegungstraining finanziert. Spenden können Sie direkt über unsere Internetseite: <https://www.lebenshilfe-aschaffenburg.de/spenden/>. Die Lebenshilfe Aschaffenburg und die Sportler\*innen bedanken sich sehr herzlich und freuen sich, wenn sie noch lange gemeinsam (online) Sport machen können.

Heiko Knapp

*Bereichsleiter Freizeit, Begegnung, Bildung*



Zum 11. Mal  
„Beste Bank in  
Aschaffenburg“



## Wir haben wieder Grund zur Freude.

Die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau verteidigt zum 11. Mal seit 2010 den Titel im Bankentest und wurde auch dieses Jahr wieder als „Beste Bank in Aschaffenburg“ und Umgebung ausgezeichnet.

Kein Zufall, denn die Wünsche und Ziele der Kunden stehen bei uns im Mittelpunkt.

Gut für die Menschen. Gut für die Region.

Weitere Informationen unter:  
[www.spk-aschaffenburg.de/ausgezeichnet](http://www.spk-aschaffenburg.de/ausgezeichnet)

 Sparkasse  
Aschaffenburg-Alzenau

# Aus der IKT Himmelszelt

## Blitzlichter vom Himmelszelt

Corona sorgt auch bei uns im Himmelszelt immer noch für zum Teil großes Durcheinander. Montag und Dienstag Notbetreuung, Mittwoch, Donnerstag, Freitag eingeschränkter Regelbetrieb. Die Woche darauf Notbetreuung, dann wieder eine Woche eingeschränkter Regelbetrieb. Es war und ist für uns und die Eltern nicht immer einfach, den Überblick zu behalten und durchzublicken.

Aber trotz allem wollen wir dafür sorgen, dass es den Kindern gut geht und sie sich im Himmelszelt wohlfühlen.

## Ostern im Himmelszelt

So freuten sich alle Kinder auf die Osterzeit. In den Gruppen wurden Osternester gebastelt, Eier gefärbt und Osterhasen gebacken. Ohne dass es die Kinder bemerkten, befüllte der Osterhase die Nester und versteckte sie im Garten. Dabei hielt er sich ganz streng an die Corona-Regeln. Für die eine Gruppe versteckte er die Nester auf der einen Seite des Gartens, für die andere Gruppe auf der anderen Seite. Die Nester der dritten Gruppe versteckte er am nächsten Tag.

In den Gruppen ließen sich die Kinder ein tolles Osterfrühstück schmecken – natürlich mit selbst gefärbten Eiern.

Unser Oster-Tischspruch:

*Mitten im Karottenfeld  
kam ein Hasenkind zur Welt.  
Als es die Karotten sah,  
fraß es alle auf, na klar!  
Guten Appetit!*



## Sie möchten mehr lesen?

Sind Sie bereits Mitglied der Lebenshilfe Aschaffenburg?  
Dann erhalten Sie die Einblicke mit einer E-Mail an  
[geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de](mailto:geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de)

Falls Sie noch kein Mitglied sind, können Sie es jederzeit werden.  
Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie die Zukunft der Lebenshilfe mitgestalten  
und stärken die Stellung der Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft.  
Beitrittserklärungen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V



# Sitzen! Evolution ist Fortschritt

Die Balance-Funktion des duo-back balance® ist einzigartig und folgt jeder Rückenbewegung. Es entsteht eine angenehm „balancierende“ Bewegung der Rückenlehnen zu beiden Seiten.

Dank der zweigeteilten Rückenlehne wird die Wirbelsäule unterstützt, ohne Druck auf diese auszuüben.

Der Balance-Effekt der Rückenlehne ermöglicht darüber eine leichte Torsion der Wirbelsäule und führt zu einer verbesserten Nährstoffversorgung der Bandscheiben.



MAGNOLIENWEG 16 · IM KAUT-BULLINGER-BÜROZENTRUM  
63741 ASCHAFFENBURG · TEL. 06021/6 90 80 · [www.buero-siedel.de](http://www.buero-siedel.de)

# Aus der IKT Kunterbunt

## Gartenaktionswochen in der Integrativen Kindertagesstätte Kunterbunt

Wer will fleißiger Gärtner sehen, der muss zu uns Kindern geh´n...

Leider waren wir nach Ostern wieder im Notbetrieb, wieder konnten nicht alle Kinder in den Kindergarten gehen. Wie lange das so sein sollte, war nicht absehbar.

Doch in unserem großen Garten wartete jede Menge Arbeit auf uns und es gab viele ambitionierte Ideen.

Also wurden zwei Teams gebildet, die Ärmel hochgekrempelt und losgelegt!

Team „Weidentipi“ (oder besser gesagt: die Kleckse) legte einen „Frühstart“ hin und fing schon zwei Tage früher an, den hinteren Teil des Gartens umzugraben und von Unkraut zu befreien.

„Angeblich“ weil dann die Weiden besser anwachsen können. Ja, schon klar :)

Auf jeden Fall wurde fleißig gegraben, gebuddelt, Weiden gesteckt, u.v.m.

Schon am Freitag Mittag stand das Tipi und auch der Tunnel war schon fast fertig, eine Feuerstelle war errichtet und es wurde sogar schon dekoriert.

Irgendwie kam der Verdacht auf, dass sich die Kleckse dann am Montag ausruhen können... Wir waren gespannt.

Team „Kräuterwurm“ (oder besser gesagt: die Knöpfe) legte am Montag los, sechs Holzkisten wurden bemalt. Aus diesen sollte ein Wurm entstehen, der mit vielen Kräutern, Kartoffeln und Erdbeeren bepflanzt werden sollte.

Das Wetter war leider nicht ganz auf unserer Seite. Wir waren aber wetterfest angezogen und so konnten wir fleißig loslegen. Unkraut wurde gezupft, immer noch viele Herbstblätter aufgefegt usw.

Auch die Kleckse arbeiteten fleißig weiter: Sie reparierten die Paletten-Weltkarte und säuberten den hinteren Teil des Gartens akribisch.

Nach einer Woche sah unser Garten schon toll aus. Der Hausmeister hat unseren Grill aufgebaut und wir träumten von einer „Grillparty“ zum Abschluss der Gartenwoche.

Doch noch weitere Projekte warteten: Ein zweiter Sandkasten sollte entstehen.



# Aus der IKT Kunterbunt

Hier bekamen wir Unterstützung von einem Papa, da es sonst üblich ist, dass Mamas und Papas uns ganz fleißig bei der Gartenaktion unterstützen. Deswegen wurde jetzt kurzerhand eine Palette mit nach Hause genommen und dort gewerkelt. Vielen Dank, Herr Weihmann.

Schwuppsdiwupps waren zwei Wochen vorbei und unser Garten erstrahlte in „neuem Glanz“.

Noch haben wir einige Projekte vor uns. So soll aus Paletten ein neues Eingangsschild gebaut werden und es sollen noch jede Menge Blühflächen auf unserem Gelände entstehen. Für die Bienen! Überhaupt dreht sich jetzt alles um die Bienen. Aber nun hoffen wir erst einmal, dass ganz bald alle Kinder wieder in den Kindergarten kommen dürfen und dann heißt es bestimmt doppelt so laut:

Summ summ summ, Bienchen summ herum...

Daniela Christoffel

*Leiterin IKT Kunterbunt*



# KAUT-BULLINGER

Die beste Wahl, wenn es um Produkte und Dienstleistungen rund ums Büro geht.

**Standort  
Aschaffenburg**

*Wir sind vor Ort für Sie da!*



KAUT-BULLINGER ist im Rhein-Main-Gebiet Ihr kompetenter Partner für Bürobedarf, hochleistungsfähige Bürotechnik und zukunftsweisende Technologien. Wir bieten Ihnen alles für Ihr Büro. In unserem mittelständischen Familienunternehmen räumen wir den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert ein.

Auch Ihr Unternehmen können wir nachhaltig für die Zukunft optimieren, z. B. mit einem Druckmanagement, das Ihren Workflow sowie die Klimabilanz Ihres Unternehmens verbessert.

## **Leistungsspektrum im Druckmanagement – Ihre Vorteile:**

- Umweltschutz – Ungenutzte Druckjobs werden vermieden.
- Datensicherheit und Vertraulichkeit – Durch Authentifizierung, Nachverfolgung und Kennzeichnung mit Wasserzeichen.
- Drucken Sie lokal – Nutzen Sie immer den nächsten Drucker in Ihrer Nähe.
- Mobiles Drucken – Auch von den eigenen Endgeräten, das gilt ebenfalls für externe Benutzer.
- Kostenersparnis – Weniger Druckjobs erfordern einen geringeren Materialeinsatz.



Wir wollen jederzeit ein verlässlicher Partner sein und setzen alles daran, Sie als Kunden zu begeistern.

# Aus der IKT Hundertmorgenwald

## Erste Integrative Krippengruppe der Lebenshilfe Aschaffenburg: die Ferkelchen!

Endlich war es soweit!

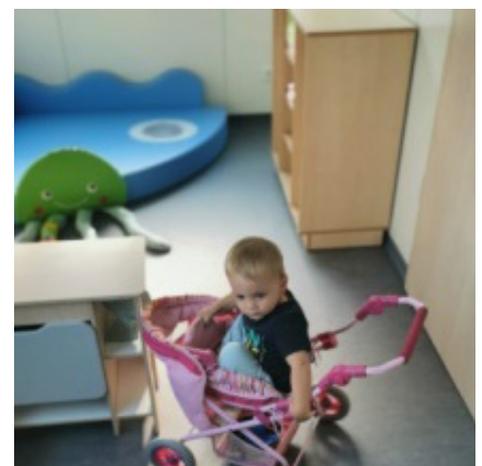
Wochen- bzw. monatelang nachdem die Ferkel-Gruppe fertig eingerichtet war und schon lange darauf wartete, endlich bespielt zu werden, hieß es dann am 1. September: Herzlich Willkommen!

Oh, aber schon am ersten Tag wurde uns klar, was es heißt, zehn Kinder im Alter von elf bis 14 Monaten auf einem Haufen zu haben.

Extrem goldig, extrem laut, extrem hoher Windelverbrauch und viel zu wenige Hände pro Erzieherin.

Am zweiten Tag kamen aus den anderen beiden Gruppen Kolleginnen, die unterstützten. Dort galt es zwar auch jede Menge neue Kinder einzugewöhnen, aber das war ja gegen die Ferkelchen ein Kinderspiel. Hier ging es um: „Mama kommt gleich wieder“, „Nein, Schnuller tauschen wir nicht“, „Welches Kuscheltier gehört noch einmal zu welchem Zwerg?“ - und schon wieder ist eine Windel voll. Bloß die Gruppenraumtür immer zulassen, denn sonst sind die Kleinen im ganzen Haus unterwegs und glauben Sie mir, das geht in einer wahnsinnigen Geschwindigkeit, auch wenn sie noch auf allen vieren unterwegs sind.

Im Oktober war es dann geschafft. Die Ferkelchen waren eingewöhnt, hingen wie Trauben an verschiedenen Erzieherinnen, aber es kehrte sowas wie Alltag ein. Ab 11.00 Uhr wurden die „Frühschläfer“ in Babytragen gepackt und an die Kolleg\*innen der Nachbargruppen „gehängt“. Da wurde dann geschlummert, während die Hände frei waren für die Bespaßung der restlichen Kinder.



### Sie möchten mehr lesen?

Sind Sie bereits Mitglied der Lebenshilfe Aschaffenburg?  
Dann erhalten Sie die Einblicke mit einer E-Mail an  
[geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de](mailto:geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de)

Falls Sie noch kein Mitglied sind, können Sie es jederzeit werden.  
Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie die Zukunft der Lebenshilfe mitgestalten  
und stärken die Stellung der Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft.  
Beitrittserklärungen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V

# autohaus **ehrich**



Ihr Team vom Autohaus Ehrlich freut sich auf Sie!

Bei uns sind Sie in besten Händen.

- ▶ **Über 100 Neuwagen und großer Gebrauchtwagenmarkt**
- ▶ **Nutzfahrzeuge-Center:** Transporter für jeden Bedarf
- ▶ **Der Preis stimmt:** Individuelle Finanzierungsmöglichkeiten zu TOP-Konditionen inkl. Serviceleistungen
- ▶ **Persönlich und überzeugend** durch kompetente Beratung

---

# autohaus **ehrich**



**Autohaus Ehrlich GmbH** • Magnolienweg 38-40 • 63741 Aschaffenburg  
Telefon 0 60 21 / 45 80 40 • [www.ehrlich.de](http://www.ehrlich.de)

# Informationen

## Informationen zum Blinklicht

**Vielen Dank an die Mitarbeiter\*innen der Lebenshilfe Aschaffenburg und an alle anderen, die am Blinklicht mitarbeiten!**

**Das nächste Blinklicht erscheint im Dezember 2021.**

Texte, Fotos und Leserbriefe für das nächste Blinklicht müssen per E-Mail an [oeffentlichkeitsarbeit@lebenshilfe-aschaffenburg.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@lebenshilfe-aschaffenburg.de) geschickt werden.

Bitte schicken Sie Ihre Texte als Word-Datei. Fotos schicken Sie bitte einzeln und in einer hohen Auflösung. Die Fotofreigabe der Abgelichteten muss vorhanden sein.

**Redaktionsschluss ist am 22. Oktober 2021.**

**Der Herausgeber der Zeitschrift Blinklicht ist:**

Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. für Menschen mit Behinderung  
Schwerpunkt geistige oder mehrfache Behinderung  
Bayreuther Straße 9  
63743 Aschaffenburg

**Redaktion:**

Jörg Veith (Kaufmännischer Leiter)

E-Mail: [joerg.veith@lebenshilfe-aschaffenburg.de](mailto:joerg.veith@lebenshilfe-aschaffenburg.de)

Telefon: 0 60 21 – 30 68 11

Barbara Hermann (Beauftragte Öffentlichkeitsarbeit)

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@lebenshilfe-aschaffenburg.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@lebenshilfe-aschaffenburg.de)

Telefon: 0 60 21 – 30 68 0

Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung ohne Rücksprache ist untersagt!

Mitglieder der Lebenshilfe bekommen das Blinklicht kostenlos.

Alle anderen können das Blinklicht für 5 Euro kaufen.

In der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Aschaffenburg.

Das ist im Haus der Lebenshilfe in der Bayreuther Straße 9

in Aschaffenburg im 1. Stock.

In den Texten im Blinklicht steht immer nur die Meinung der Person, die den Text geschrieben hat.

Das ist nicht immer die Meinung der gesamten Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Fotos: Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Auflage: 420 Exemplare

Druckerei: Köhler in Hösbach-Bahnhof



Bayreuther Straße 9  
63743 Aschaffenburg

Tel. 0 60 21 - 30 68 0  
Fax 0 60 21 - 30 68 24  
[geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de](mailto:geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de)  
[www.lebenshilfe-aschaffenburg.de](http://www.lebenshilfe-aschaffenburg.de)